

Schnelle und wasserdichte Bodensanierung

Selbstverlaufender
Bodendichtspachtel
weber.tec 932





Schnelle und wasserdichte Bodensanierung

Für einen Keller, den Sie gerne nutzen!

**Selbstverlaufender Bodendichtspachtel weber.tec 932 –
wasserundurchlässig, schnellabbindend, direkt nutzbar**



Häufig findet man in Kellerräumen statt des gewünschten Stauraums feuchte, unebene und undichte Böden. Herkömmliche Lösungen sind zumeist sehr aufwendig. Sie beinhalten viele Arbeitsgänge und sind vor allem kraftaufwendig, zeitintensiv und damit teuer!

Ausgleichen und Abdichten in wenigen Schritten

weber.tec 932 ist ein einfaches, sicheres und schnelles Sanierungssystem speziell für den Boden. Der mineralische und selbstverlaufende Bodendichtspachtel ermöglicht kurze Ausführungszeiten und sorgt für eine ebene, wasserundurchlässige und direkt nutzbare Oberfläche.

weber.tec 932 ist besonders leicht und kräfteschonend verarbeitbar. Er ist für Schichtdicken von 5 mm bis 30 mm im Verbund geeignet. Dadurch sind besonders niedrige Aufbauhöhen erzielbar. Die Oberflächen sind bereits nach wenigen Stunden begehbar.

Anwendungsgebiete:

- Zur Egalisierung & Abdichtung alter Kellerböden im Verbund bei Schichtdicken von 5–30 mm
- Alte Estriche/Stampfbetone
- Alte Ziegelböden

Eigenschaften:

- Sehr gute Verlaufseigenschaften
- Schnellabbindend, nach 3–5 h überarbeitbar, leicht belastbar nach 24 Stunden
- Spannungsarme Erhärtung
- Hohe Druckfestigkeit
- Druckwasserdicht bis zu 0,75 bar bei 10 mm Schichtdicke
- Abriebfest, direkt nutzbare Oberfläche
- Schnelle Bodenrenovierung im Verbund
- Radongasdicht in Kombination mit **weber.tec Superflex D 24**
- Mit Prüfzeugnis gemäß WTA-Innenabdichtungssystem

Vorteile:

- Einfach und sicher zu verarbeiten
- Weniger Arbeitsgänge
- Kaum Wartezeiten
- Spart bis zu 70 % Arbeitszeit
- Senkt die Kosten um bis zu 40 %
- Niedrige Aufbauhöhe
- Kellerbodensanierung an 1 Tag
- Keine zusätzlichen Anfahrten





1.

Untergrundvorbereitung:

Untergrund hinsichtlich ausreichender Tragfähigkeit überprüfen. Entfernen von haftungsmindernden Bestandteilen.



2.

Ebenheitsprüfung und anschließende Berechnung von Schichtdicken und Materialbedarf.



3.

Boden-/Wandanschluss:

Anlegen einer mineralischen Hohlkehle aus **weber.tec 933** im Übergangsbereich Boden-/Wand.



4.

Nach Grundierung wird im Übergangsbereich eine Abdichtung aus **weber.tec Superflex D 24** vollflächig bis ca. 20 cm überlappend in den Bodenbereich hinein aufgetragen.



5.

Ausführung ohne Hohlkehle am Wand-/Boden-

anschluss: Nach Durchtrocknung der Abdichtung erfolgt das Einkleben des **weber.floor 4960 Randdämmstreifen**.



6.

Grundierung mineralischer Untergründe:

Vollflächiger Auftrag der Systemgrundierung **weber.prim 932 P**. Die Grundierung wird 1 : 3 RT mit Wasser gemischt und anschließend satt in den Untergrund eingebürstet.



7.

Grundierung Ziegeluntergründe:

Vollflächiger Auftrag von **weber.tec 941** als sperrende Grundierung. Der Auftrag erfolgt 2-fach und unverdünnt, **weber.tec 941** wird satt und intensiv in den Untergrund eingebürstet.



8.

Anmischen des selbstverlaufenden Dichtspachtels.

Der Mischvorgang erfolgt solange bis die Masse vollständig homogen gemischt ist.



9.

Ausgießen des selbstverlaufenden Dichtspachtels.



10.

Das Material wird frisch in frisch zügig ineinander gegossen



11.

Im **Randbereich** wird der **Dichtspachtel** überlappend auf die **weber.tec Superflex D 24** Abdichtung aufgebracht.



12.

Überprüfung der Schichtdicke:

weber.tec 932 wird je nach Erfordernis und Untergrund in Schichtdicken von 5–30 mm aufgebracht. Bei Ziegelböden beträgt die Mindestschichtdicke 15 mm.



13.

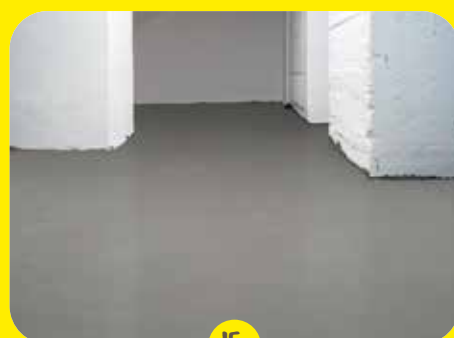
Oberflächenbehandlung:

Nach dem Auftrag und nach Erreichen der erforderlichen Schichtdicke wird die Fläche mit einem Flächenraker geglättet. Bei höheren Schichtdicken wird zur Entlüftung das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.



14.

Fertige, ausgeglichene und ebene Oberfläche frisch nach Fertigstellung der Ausgleichs- und Abdichtungsarbeiten.



15.

Die fertige Oberfläche ist nach ca. 3–5 Stunden begehbar, und nach endgültiger Durchhärtung nach 7 Tagen voll belastbar, d.h. direkt nutzbar, stuhlrollen- und abriebfest.



16.

Schutz vor Feuchte und Radongas:

Dazu wird vor Auftrag von **weber.tec 932** die gesamte Fläche mit **weber.tec Superflex D 24** in 4 mm Trockenschichtdicke abgedichtet. Nach Durchtrocknung wird **weber.tec 932** ohne weitere Grundierung in mindestens 10 mm Schichtdicke aufgebracht.



Wir von **Weber übernehmen Verantwortung** für die **Menschen** und ihre **Umwelt**.



Perfektes Zusammenspiel

Folgende Systemprodukte ergänzen **weber.tec 932** und bilden so ein schlankes Paket zur Bodensanierung:

- **weber.prim 932 P**
Systemgrundierung
- **weber.tec 933**
Hohlkehlempachtel
- **weber.tec Superflex D 24**
Reaktivabdichtung
- **weber.floor 4960**
Randdämmstreifen TDS

Wohlbefinden

Wir schaffen Wohlbefinden für die Menschen.



We care

Verständnis

Wir haben Verständnis für das, was den Menschen wichtig ist.



Nachhaltigkeit

Wir sind uns unserer langfristigen Verantwortung bewusst.



SAINT-GOBAIN WEBER GMBH
Schanzenstraße 84
40549 Düsseldorf
www.de.weber

Fotos Adobe Stock: Titel unten: © WavebreakMediaMicro
Weitere Bilder: © Saint-Gobain Weber GmbH